

**Gezeigt täglich**  
früh 6<sup>½</sup>, Uhr.  
**Redaktion und Expedition**  
Johannstraße 33.  
**Sprechstunden der Redaktion:**  
Vormittag 10—12 Uhr.  
Nachmittag 5—6 Uhr.  
Der Redakteur ist von 10 bis 12 Uhr  
im Büro nicht verbarthet.

**Bernahme der für die nächstliegende**  
Nummer bestimmten **Notizen** an  
Morgentagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen bis 5 Uhr.

**Zu den Filialen für Int.-Annahme:**  
Otto Stumm, Universitätsstraße 21.  
Louis Löbel, Universitätsstraße 16, a.  
nur bis 5 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 28. April 1883.

M 118.

## Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag, den 29. April,**  
**Vormittags nur bis 1½ Uhr**  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endet mit dem 28. April. An diesem Tage sind die Buden und Stände auf den Plätzen der inneren Stadt bis 4 Uhr Nachmittags vollständig zu räumen und bis spätestens 5 Uhr Morgens des 29. April zu entnehmen.

Die auf dem Augustusplatz und auf den öffentlichen Plätzen und Straßen der Vorstadt befindlichen Buden und Stände sind bis Abends 8 Uhr des 28. April zu räumen und in der Zeit vom 29. April bis 2. Mai, jedoch lediglich während der Logestunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, abzubauen und wegzuholen.

Am dem 29. April darf mit dem Abbruch der Buden und Stände auf dem Augustusplatz nicht begonnen werden. Logen sind es gestattet, Buden und Stände auf dem Platz, welche vor Beendigung der Messe leer werden, selber abzubauen und wegzuholen, dafür nicht dadurch Störung des Verkehrs oder Beschädigung des Gebäudes in den stehen bleibenden Buden herbeigeführt wird.

Es bleibt auch höchst nachlassend, die Schaubuden auf dem Platz, sowie diejenigen Stände bestehend, an welchen nur Lebendmittel gefordert werden, noch am 29. April gefüllt zu halten.

Die Schaubuden, sofern sie auf Schwellen errichtet, müssen die Garantsfeld und Seite sind bis Abends 10 Uhr des 1. Mai, diejenigen Buden aber, rücksichtlich deren das Eingraben des Säumes und Steines gefordert und eine längere Laufzeit zum Abbruch nicht befordert erachtet werden, bis längstens am 5. Mai Abends 8 Uhr abzubauen und von den Plätzen zu entfernen.

Zwiderhandlungen gegen diese Vorschriften, für welche bezeichnend auch die betreffenden Bauhandwerker oder Bauunternehmer verantwortlich sind, werden mit Geldstrafe bis zu 150,— oder entsprechender Haft geahndet werden.

Nebstdem haben Säume auch die Öffnungswege zu verhindern Befreiung der Buden etc. zu gewähren.

Leipzig, den 20. April 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Preuß.

### Vermietung.

Der in dem der Statutenmehr gehörige Hausgrundstück Reichstraße Nr. 60 befindliche Hausstand mit Gaubetriebungseinrichtung soll vom 1. Oktober dieses Jahres ab gegen einhalbjährliche Rendite

**Mittwoch, den 9. Mai dieses Jahres**

**Vormittag 11 Uhr**

an Rathshalle, Rathaus, 1. Etage, im Versteigerungswege an den Meistbietenden unterstellt vermietet werden.

Die Vermietung und Versteigerungsbiedungen liegen schon vor dem Termine auf dem Rathausmarkt, 1. Etage zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 21. April 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Preuß.

### Bekanntmachung.

Die am 20. dieses Monats zur anderweitigen Verpachtung versteigerte, hier an der Promenade hinter dem „das Kloster“ genannten Hausgrundstück Kleinerstraße Nr. 15 gelegene Garten-Abteilung Nr. VI. ist dem Höchstbietenden zugeschlagen worden und werden daher in Gewaltigkeit der Versteigerungsbiedungen die übrigen Bieter ihrer Gebote hiermit entlassen.

Leipzig, den 25. April 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Preuß.

### Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Localitäten der sogenannten großen Kathedrale steht dieselbe Freitag, den 4. Mai dieses Jahres, geschlossen.

Leipzig, am 25. April 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Dr. Wangemann.

### Bekanntmachung.

Wegen der am 30. dieses Monats beginnenden Pfasterarbeiten auf dem Thomaskirchhofe wird zunächst die Verbindung des letzten mit der „Sagittstraße“, später, sobald dies zu Arbeiten erforderlich, die Verbindung mit der Burgstraße, und der Straßentrasse an der Ostseite des Thomaskirchhofes zur Steckauer-Passage für allen unbefangten Fahrverkehr gesperrt.

Die Einrichtung wird so getroffen werden, daß immer von einer Seite bei die Einfahrt offen bleibt, und vor den Grundsteinen des Thomaskirchhofes in sowohl vorgefahren werden kann, als dies die Arbeiten jeweils gestatten.

Leipzig, den 26. April 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Preuß.

### Bekanntmachung.

Die Führer der Höher im Connewitzer Hochreitere werden hierdurch zur ungeläufigen Fahrt aufgefordert, währenddesselben nach den Reitstundenbedingungen verfahren werden möglichen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Preuß.

### Bekanntmachung.

Erhaltener Antrag prüft der 28. Mai für Auguste Marie Kreisl aus Cosenza unter dem 11. Dezember 1877 vom dortigen Gemeinderat angelegte Dienstbuch in dieser Stadt verfasst gegangen. Der Inhalt des Buchs ist aufzuführen ist.

Leipzig, am 24. April 1883.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Bretschneider. Röhr.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist, so erhalten wir alle, welche eine Wiederholung möchten zu machen vertragen, sich umgeholt bei uns zu stellen.

Leipzig, am 26. April 1883.

Das Polizeiamt derselbe.  
Bretschneider. Dr. Berger.

In weiterer Verhandlung befindet sich ein solches Buch, welches am 21. h. einem Handarbeiter, der sich über dessen Dienst nicht auskennen vermoht hat, abgenommen werden muss.

Um zu vermeiden, daß, das Buch durch eine frechere Handlung in den Händen des Menschen gelassen ist